

## Adventsanlass des SRK Zug in Baar

Über 40 der 185 Freiwilligen trafen sich am Mittwochnachmittag, 13. Dezember zum Adventsanlass für die Freiwilligen des SRK Zug. Sie tauschten sich bei Kaffee, Lebkuchen, Nüssen und Mandarinen aus und liessen das Jahr Revue passieren.

**Kanton** Der Anlass des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) in Baar fand in einem schönem Rahmen im ehemaligen Haus der Menzinger Schwestern statt, das seit kurzem von der Gemeinde Baar auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Die Veranstaltung stand unter Leitung von Frieda Waldispühl Zindel. Umrahmt wurde sie durch die beiden Panflötistinnen Anita Renggli und Monika Nef. (Foto von links nach rechts).

### Rückblick am Jahresende

Geschäftsleiterin Brigitte Bart und die Leiterin Freiwillige, Frieda Waldispühl Zindel, nutzten zu Beginn des Anlasses die Gelegenheit, die Anwesenden über den erfolgreichen Verlauf des bisherigen Geschäftsjahres zu informieren. So freute sich Brigitte Bart über den Bezug der neuen Geschäftsstelle an der Langgasse in Baar, die in allen Bereichen deutliche Verbesserungen bringt (Lage, Raum- und Arbeitsplatzsituation, Benutzerfreundlichkeit, Synergienutzung). Sie kündigte an, dass die Öffentlichkeit am Samstagnachmittag, 13. Januar 2018, dem Tag der offenen Türe, Gelegenheit haben wird, sich davon selbst ein Bild machen und die verschiedenen Aktivitäten des SRK kennenlernen zu können. Sie freut sich darüber, dass es in diesem Jahr



Unterhaltung mit Panflötenmusik von Anita Renggli (links) und Monika Nef.

z.V.g.

mittels einer gezielten Werbeaktion gelungen ist, über 1000 neue Passivmitglieder zu gewinnen, denn viele Angebote können nur dank Mitgliederbeiträgen und Spenden finanziert werden. Brigitte Bart zeigte auf, dass alle angebotenen Dienste sich einer gesteigerten Nachfrage erfreuen. In den ersten zehn Monaten des Geschäftsjahres wurden beispielsweise bereits so viele Fahrten durch den Fahrdienst geleistet wie im ganzen vergangenen Jahr. Auffallend dabei ist, dass immer öfters mehrere Dienstleistungen genutzt werden, was für die Qualität der Angebote spricht und das Vertrauen in die Institution ausdrückt.

### SRK Zug – eine Erfolgsgeschichte

185 Freiwillige stehen dieses Jahr im Einsatz des SRK Kantonalverband Zug und leisten dabei in Projekten oder den verschiedenen Diensten ein wertvolles Engagement des Herzens. Sie leben dabei Menschlichkeit im Alltag und schenken Zeit, Mobilität und ihre ganz besonderen Fähigkeiten für Menschen, die es nötig haben.

### Jugendrotkreuz

Speziell freute sich Frieda Waldispühl Zindel über den gelungenen Start des Jugendrotkreuzes Zug unter der Leitung von Nicole Hengeler. Elf junge Männer und Frauen leisten seit diesem Jahr Nachhilfeunterricht, womit auch der Grundstein für eine Verjüngung des Freiwilligenteams gelegt ist.

Besondere Akzente wurden dieses Jahr in die Weiterbildungen gesetzt, die auch nächstes Jahr wieder im Fokus stehen: Erfahrungsaustausch für die Freiwilligen im Besuchs- und Begleitdienst, Themen wie «Hilfe! Ein Rollstuhl/Rollator», «Kommunikation mit Menschen mit Demenz» oder «Einsamkeit und soziale Teilhabe» stiessen auf grosses Interesse. Frieda Waldispühl Zindel würdigte diese Leistung und dankte den Anwesenden für ihr grosses Engagement. Sie schloss mit dem Gedanken von Guy de Maupassant: «Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.»

PD/DK